Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 129. Donnerstag, den 4. Juni 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Juni 1840.

Die Herren Kaufleute J. Borchardt von Königsberg, Fr. Gößling von Leipzig und G. Windscher von Spröttau, log. im engl. Hause. Herr Mechanikus Small nebst Familie aus Warschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Weyer von Felsdorf, Herr Kaufmann J. A. Meuna von Marienburg, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Inspector v. Tiedewitz von Rynkowsken, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Um, nach dem vielfach geäußerten Wunsche, einen Verschönerungs=Verein für die Stadt Danzig und deren Umgegend zu bilden, ersuchen Unterzeichnete alle Freunde des Guten und Schönen, sich

Donnerstag, den 4. Juni d. J., Nachm. um 3 Uhr,

in dem, von dem Wohllöbl. Magistrate eingeräumten, Zimmer des hiesigen Rathhauses zu versammeln, um ein Statut zu entwerfen und das sonst Nöthige zur Constituirung des Vereins zu bewirken.

Danzig, den 26. Mai 1840.

von Rüchel=Kleist. Zernecke I.

2. Die auf Summin haftenden Pfandbriefe:
№ 6. a 1000 Rthlr. 15. 200 Rthlr. 18. 1000 Rthlr. 21. 400 Rthlr. 23. 300 Rthlr.
№ 24. 300 Rthlr. 26. 200 Rthlr. 27. 200. Rthlr. 28. 200. Rthlr. 29. 200. Rthlr.
№ 30. 200 Rthlr. 34. 25 Rthlr. 37. 100 Rthlr. 38. 100 Rthlr. 39. 100 Rthlr.
№ 40. 100 Rthlr. 41. 100 Rthlr. 42. 100 Rthlr. 43. 100 Rthlr. 44. 100 Rthlr.
№ 45. 100 Rthlr. 48. 100 Rthlr. 49. 100 Rthlr. 50 100 Rthlr. 51. 100 Rthlr.
№ 53. 100 Rthlr. 54. 100 Rthlr. 55. 25 Rthlr. 57. 25 Rthlr. 58. 25 Rthlr.
№ 59. 25 Rthlr. 63. 100 Rthlr. 64. 100 Rthlr. 65. 300 Rthlr.
sollen abgelöst werden. Dieselben werden daher den Inhabern in Gemäßheit der Allerhöchsten Königlichen Cabinets-Ordre vom 11. July 1838 hiermit dergestalt gekündigt, daß sie bis spätestens den 15. November d. J. in unserer Kasse umgetauscht, oder zur Einlösung gegen baares Geld deponirt sein müssen, widrigenfalls die gesetzlichen Folgen eintreten.

Danzig, den 28. Januar 1840.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENT.

3. Der Bürgermeister Otto Louis Schwandeck zu Dirschau und dessen Braut Mathilde Amalie Friederike Schmall, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom heutigen Tage, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 30. April 1840.

Königl. Ober-Landesgericht.

Anzeigen.

4. Lotterie-Anzeige. Die Gewinnliste der 5ten Klasse 81ster Lotterie ist eingegangen und in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse № 1993., nachzusehen. In dieser 81sten Lotterie sind außer dem 2ten Hauptgewinne von 100,000 Rthlr. noch mehrere bedeutende Gewinne in meine Collekte gefallen, und überhaupt

166,500 Thaler gewonnen,

worüber das specielle Verzeichniß in meinem Lotterie-Comtoir nachzusehen ist. Die Gewinne werden bis incl. 200 Rthl. gleich, die größern aber erst in 12 bis 14 Tagen bezahlt.

Zur 1sten Klasse 82ster Lotterie — die unverändert bleibt — sind stets Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse № 1993. zu haben.

Danzig, den 4. Juni 1840. Rotzoll.

5. Von Dienstag den 2. Juni werde ich anfangen jeden Morgen frisches Quellwasser aus Herrmannshof zur Stadt zum Verkauf zu bringen; ich werde mich bemühen allmählig eine regelmäßige Tour einzurichten und werde gerne Bestellungen, Wasser in Häuser zu bringen, annehmen. Groß aus Ohra.

6. Die Ziehungs-Liste 5ter Klasse 81ster Lotterie, so wie ein spezieller Auszug der bei mir in dieser Lotterie gefallenen Gewinne von 21,360 Rthlr., liegen in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse № 994., zur Durchsicht bereit. — Auch sind daselbst täglich ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 82ster Lotterie zu haben. Reinhard.

7. Der Lehrer **Herrmann Rathke** wünscht einige Privatunterrichtsstunden in **Langefuhr** oder dessen Nähe zu besetzen. — Man melde sich Langgasse № 407. —

8. **Dampfschifffahrt nach Königsberg.**

Das Dampfschiff Rüchel-Kleist

geht ab von	Neufahrwasser	Freitag	den 5. Juni	7	Uhr	Morgens
„ „	Königsberg	Sonnabend	„ 6.	„ 6	„	„
„ „	Neufahrwasser	Montag	„ 8.	„ 6	„	Abends
„ „	Königsberg	Dienstag	„ 9.	„ 8	„	Morgens

Die Person zahlt 3 Rthlr. für jede Fahrt.

Für Bewirthung ist an Bord gesorgt. Meldungen hiezu werden angenommen Langenmarkt No. 499.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

9. Einem verehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich die seit dem Tode meines Mannes, von mir, unter der Leitung meines Sohnes, geführte Schuh- u. Stiefel-Handlung aufgebe, und gänzlich Letzterem übertragen habe. Zugleich kann ich nicht unterlassen, einem resp. Publikum für das Vertrauen zu danken, das mir u. meinem verstorbenen Manne in einer Reihe von Jahren geworden, und bitte ich dasselbe auch gütigst meinem Sohne G. A. Oertell — Langgasse der Handlung Gerlach, Wittwe, gegenüber — schenken zu wollen.

F. G. Oertell Wittwe, Heil. Geistgasse № 1014.

Obiger Anzeige zu Folge, empfehle ich einem resp. Publikum und besonders den werthen Kunden meines verstorbenen Vaters meine Schuh u. Stiefelhandlung zur gütigen Beachtung.

Kenntniß des Geschäfts unterstützt von guten Arbeitern setzen mich in den Stand, jeder gütigen Anforderung genügen zu können.

G. A. Oertell,
Langgasse der Handlung Gerlach, Wittwe, gegenüber.

10. Ein auf einem Landgute hypothekarisch sicher eingetragenes Capital von 3250 Rthlr., welches 5 pro Cent Zinsen trägt, wird Umstände halber zu cediren gewünscht. Wer hiezu geneigt ist, beliebe seine Adresse im Königl. Intelligenz-Comtoir abzugeben.

11. Wer ein brauchbares Cabriolet zu verkaufen hat, beliebe sich Jopengasse № 568. zu melden.

12. **Dampfschifffahrt nach Hela.**

Das Dampfschiff **Rüchel-Kleist**

geht ab von Neufahrwasser nach Hela Sonntag, den 7. Juni c. 10 U. Morgens,
„ „ Hela nach Neufahrwasser Sonntag, „ 7. „ 6 „ Abends.

Die Person zahlt für die Hin- und Rückreise 1 Rthlr.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

13. Zur Erlernung der Steindruckerei findet ein starker Bursche sogleich ein Unterkommen bei J. Gottheil, Langgasse № 2000.

14. Während meiner Abwesenheit wird Herr Herrmann Weinberg für mich per procura zeichnen. Samuel S. Hirsch.

Danzig, den 2 Juni 1840.

15. **Donnerstag, den 4. Juni** Konzert in der Fliederlaube. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung des Herrn ist frei.

16. Noch einige regelmäßige **Mitleser** zur hiesigen, Staats-, Spenerschen, Leipzig. allg. u. mehreren and. Zeitung., Intellig.-Blatt, Dampfboot u. verschiedenen and. auswärt. Blätt. können sofort od. fürs nächste Quartal beitreten Langgasse Nro. 2002.

17. Mein Lehrling Wilhelm Fröblig hat sich seit dem 29. Mai aus meinem Hause heimlich entfernt. Ich bitte denselben auf meinen Namen weder etwas zu zahlen noch zu borgen, da ich für nichts aufkommen werde.

Rösener, Stadt-Wundarzt.

18. Ein junges gesittetes Mädchen wünscht ein Unterkommen als Gehilfin in der Wirthschaft, entweder in der Stadt oder auf dem Lande, zu haben. Nähere Auskunft darüber wird Johannisgasse № 1326. in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr ertheilt.

19. Es ist am letzten Sonntage, auf dem Wege an der Schuiten-Laake, mit einem Spaziergänger ein fremder Hühnerhund mitgelaufen. Derselbe kann gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten vom rechtmäßigen Eigenthümer Häkergasse № 1451., parterre, abgeholt werden.

20. Fertige Kornsäcke zur Verschiffung, von Podoler und inländischer Leinwand verschiedener Gattungen und zu billigsten Preisen, auch alte Säcke a 4 Sgr. und 3½ Sgr. p. Stück, werden verkauft im Speicher die goldene Sonne Milchkannengasse 272.

A u c t i o n.

21. # Schiffs-Auction.

Donnerstag, den 11. Juni c., Mittags 1 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen, **an der Börse**, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen.

Das Kuff-Schiff „Auguste“, 52 Normal-Last groß, welches von eichen Holz erbaut, und mit einem neuen vollständigen Inventarium versehen ist. Das Schiff liegt am Königl. Seepackhofe, woselbst es von Kaufliebhabern in Augenschein genommen werden kann. —

Den gesetzlichen Vorschriften gemäß, — das Verkauf-Recht der übrigen Interessen angehend, — kann die Erklärung über den Zuschlag für das Meistgebot erst in **Sechs** Tagen erfolgen.

Hendewerk,
Mäkler.

Vermiethungen.

22. In Conradshammer ist eine Oberstube nebst Eintritt in den Garten an Badegäste zu vermiethen und das Nähere in der Papierfabrik daselbst zu befragen.

23. Sandgrube № 446. am Wege nach Neugarten, ist eine Stube und ein Saal, wie auch Garten, als Sommerwohnung zu vermiethen.

24. Ohra-Niederfeld № 111. sind 2 Sommerwohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Holzmarkt № 3. steht ein kleiner Kinderwagen auf Federn zum Verkauf.

26 Eine Sendung **Stroh- und Matthüte** erhielt ich so eben und empfehle sie zu möglichst billigen Preisen. J. Kröcker, Langgasse № 364.

27. Marinirte holländ. Heringe, gekochte pomm. Schinken, Berliner Weiß- und Braun-Bitterbier in Flaschen, feinstes Weizenmehl, Grützen, Graupen, schöne schott. und dronth. Fettheeringe werden zu den billigsten Preisen verkauft in der Holzgasse № 33. bei J. G. Sannemann.

28. Ein solide gebauter und gut erhaltener Halbwagen steht zum Verkauf beim Sattlermeister Tornwaldt, vorstädtschen Graben № 2057.

29. Netthauben in modernsten Façons werden billigst verkauft Holzg. № 33.

30. Baumwollene und seidene Sonnenschirme, mit Holz- und Stahlgestell, empfing August Weinlig, Langgasse.

31. Engl. weiß., couleurt. Strick-, Nähgarn, ächt engl. Nähnadeln, als ganz vorzüglich empfehlend, neuerdings erhalten. Die neuesten Desseins **Wachsleinwand** zu Tisch-, Pianofort- und Kommoden-Decken offerirt zu den mölichst billigsten Preisen J. von Niessen, Langgasse № 526.

32. **Neueste u. beste Herren-Hüte aller Gattungen,** sind in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

33. Moderne und sauber gearbeitete **Stiefel**, Schnür-Stiefel, römische Stiefel und Schuhe für Herren und Knaben, empfiehlt
D. W. Schäpe, Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

34. Von den bei meiner Anwesenheit in Paris eingekauften Herren- und Knaben-Sommer-Mützen von verschiedenen Stoffen, so wie italienischen Herren- und Knaben-Strohhüten in weiß und schwarz, ging mir so eben eine große Sendung in den neuesten Formen ein. Fischel, Langgasse.

35. **Bronce, Gardienenhalter, Rosetten, Stangen, Verzierungen und Ringe**, empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen. J. G. Hallmann Wwe. & Sohn.

36. Ein polirtes Schreibsecretair 6 Rthlr., 1 dito Waschtisch 2 Rthlr. 10 Sgr. 1 Sopha 5 Rthlr., 1 gebeizte Kommode 3 Rthlr. steht Frauengasse 874. zum Verk.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Mäklers Johann Friedrich Rohdien zugehörige, in der Ankerschmiedegasse unter der Servis-№ 171. und № 1. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf

1965 Thaler

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. (vierten) August 1840 Vormittags 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich wird der Besitzer der am Ankerschmiede-Thor belegenen im Erbbuche Fol. 64. B, noch auf den Namen des Commerzien-Raths v. Frantzius eingetragenen Färberei zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame wegen des auf dem zu subhastirenden Grundstücke für ihn eingetragenen Grundzinses a 2 Rthlr. vorgeladen, auch werden die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche in dem auf

den 4. (Vierten) August 1840, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius auf dem Gerichtshause angesetzten Termine bei Vermeidung der Präclusion wahrzunehmen.

Königliches Land- und Stadtgericht.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Der zum Nachlasse des Mitnachbars Thomas Makowski gehörige in dem Höhtschen Dorfe Löblau № 8. B. des Hypothekenbuchs gelegene halbe Bauerhof, abgeschätzt auf 895 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll,

den 8. Juli 1840

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich werden zu diesem Termine die

unbekannten Erben der Witwe Elisabeth Makowski geb. Bansemer wegen des für dieselbe eingetragenen Leibgedinges zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

39. Ueber den Nachlaß des am 5. Januar c. hieselbst verstorbenen Majors in der Gensdarmerie Ludwig von Wenckstern ist auf den Antrag der Beneficial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und ein General-Liquidations-Termin auf

den 18. Juli 1840, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Pokorny hieselbst anberaumt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger des Majors von Wenckstern, jetzt seiner Nachlaß-Masse, unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden gewiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Marienwerder, den 16. April 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 29. Mai bis incl. 1. Juni 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 2563⅕ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1493 9/20 Lasten unverkauft, und 55 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	893 1/12	119⅔	—	10⅚	—	18⅕
	Gewicht, Pfd.	124—133	117—125	—	97—103	—	—
	Preis, Rthlr.	140—166⅔	60—65⅚	—	—	—	84—89
							Wicken.
2. Unverkauft	Lasten: . .	1387 1/12	83⅔	—	16½	5	1⅕
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	68	32	—	gr. 33 kl. 26	24	44

Thorn sind passirt vom 27. bis inclusive 29. Mai 1840 und nach Danzig bestimmt:

26 Last 34 Scheffel Weizen.
138 Last 53 Scheffel —